

# *Sea Jet Reglement für die Alemannischen Schiffsmodell Freunde*



## Erläuterungen zu den Regelwerken

Wir haben uns an der letzten Alemannenregatta 2008 in Pratteln zu einer Regeländerung bei den Sea-Jet geeinigt.

In der letzten Zeit setzte sich die neue Lithium Polymer Technik bei den Akkus immer mehr durch, wodurch die NIXX in vernünftiger Qualität immer weniger verfügbar sind.

Die LIPO Akkus sind inzwischen auch im Preis eine alternative zu den NIXX.

Um auch für die Zukunft über ein gültiges Regelwerk zu verfügen haben wir uns für diesen Weg entschieden.

Auf Dauer werden die NIXX sowieso verschwinden und spätestens dann wäre eine Regeländerung notwendig.

Im Bereich Sea-Jet sind wir, sofern mir bekannt, die ersten, die diesen Schritt unternommen haben und LIPOs zulassen.

Aufgrund der geringeren Spannung von LIPOs gegenüber der NIXX, sind natürlich die LIPO Fahrer im Nachteil, was durch das Gewicht wieder nahezu ausgeglichen wird.

Z.B. wiegt ein LIPO 2S (7,4V) mit 5000 mAh Kapazität zwischen 260 – max. 280gr. Im Vergleich ein 7 Zeller NIXX, je nach Kapazität zwischen 420 – 490gr.. Also eine Gewichtersparnis von 160 – 210gr.

In dem Demolauf, der letztes Jahr in Pratteln durchgeführt wurde, fuhren Fahrer mit LIPO und NIXX gemischt.

Man sah deutlich, dass die Geschwindigkeit bei beiden Akku-Techniken nahezu identisch sind. Einige Wenige fuhren sogar mit LIPOs die eine Kapazität von nur 1300 mAh (ca. 65-70gr.) hatten. Diese waren dann aufgrund der enormen Gewichtersparnis einen Tick schneller. Aber der Akku wurde auch enorm belastet.

Einen weiteren Nachteil der ein LIPO Fahrer hat; er muss den Schwerpunkt des Sea-Jet neu einstellen und er wird aufgrund des Akkugewichts der LIPOS, mehr oder weniger Zusatzgewicht im Modell verbauen müssen.

Um nun zu verhindern, das zu kleine/leistungsschwache LIPOs in die Modelle verbaut werden habe ich aus meinen Erfahrungswerten ein erstes Regelwerk erstellt, dass so im Jahre 2009 Gültigkeit hat, aber nicht in Stein gemeißelt ist.

Es können LIPOs ab einer Kapazität von 1800 mAh (ca. 100gr) und einer Entladerate von mindestens 20C, was einer Dauerstromentnahme von 36 Ampere entspricht, eingesetzt werden. Grundsätzlich sollte auch bei Sea Jet Standard eine Stromverfügbarkeit von 30 Ampere vorhanden sein.

Es werden auch hier Anfahrströme bis zu 15 – 16 Ampere erreicht, die Blockierstromaufnahme des Motors dürfte weit über dem Doppelten liegen. Wir müssen deshalb genügend Reserve bei den Akkus berücksichtigen. Deshalb vorerst die **Mindestkapazität** von 1800 mAh.

Um eine möglichst faire und vielseitig einsetzbare Lösung zu finden, habe ich mich für das Gesamtgewicht des Modells entschieden. So können auch schon vorhandene LIPOs, die solche Daten vorweisen, eingesetzt werden. Je mehr Kapazität, je schwerer der Akku. Bei einem 1800er müssen zum Beispiel ca. 20 – 50gr. Gewicht, zusätzlich ins Modell eingebracht werden, um das Mindestgewicht zu erreichen. Bei einem 2000er wird man vermutlich schon ohne Zusatzgewicht auskommen, bei einem 2200er wird man ganz ohne Zusatzgewicht arbeiten können.

Diese Regel gibt uns die Sicherheit das die LIPOs innerhalb der 5 Minuten nicht leergefahren werden und so eine Restkapazität von ca. 20% erreicht wird, was uns der LIPO mit vielen Ladezyklen dankt. Die Entladerate sollte möglichst hoch sein, auch das gibt uns Sicherheit und schont den Akku.

Bei Akkus ab 2000mAh kann auf einen Tiefentladeschutz verzichtet werden, sofern das Modell wirklich nur zu Rennzwecken eingesetzt wird, also 5 Minuten. Wird das Modell aber auch außerhalb der Rennen gefahren und wird dort auch die volle Kapazität ausgenutzt, empfehle ich auf alle Fälle einen Tiefentladeschutz oder einen LIPO-fähigen Regler.

Bei den Expert Sea-Jet, gehe ich mal davon aus, dass es sich auch um Experten handelt, und sie wissen was sie tun. Es ist hier nahezu alles frei, es gibt sehr wenig Einschränkungen. Es ist auf alle Fälle darauf zu achten, dass die Akkus, egal welche Technik verwendet wird, entsprechend auf die Antriebskomponenten angepasst werden.

Man kann also gespannt sein wieviel Fahrer in diesem Jahr schon mit LIPOs starten werden. Nach wie vor dürfen ja die NIXX immer noch eingesetzt werden.

Sollten noch Fragen oder Unklarheiten vorhanden sein könnt Ihr Euch direkt an mich wenden.

Thomas Kieper  
Belchenstr.6a  
79618 Rheinfeldern  
Tel. 07623/61266  
Mob. 0171/2357300  
e-mail. [tkieper@t-online.de](mailto:tkieper@t-online.de)

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Th. Kieper